

Protokoll

der achten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2020/21

Datum: 11. Dezember 2020

Zeit: 17:35 - 19:16 Uhr

Ort: Jitsi-Meeting

Anwesende Gewählte: Jennifer Frick, Leif Jacob, Max Krischeu, Michael May, Niklas Menge, Antonia Runge, Helen Würflein, Felix Zimmermann

Anw. freie Mitarbeiter: Theresa Herrmann, Rahel Koch, Jens Lagemann

Gäste: André Prater

Sitzungsleitung: Antonia Runge

Protokoll: André Prater

Tagesordnung:

- TOP 1 Post/Berichte
 - TOP 2 Institutsrat
 - TOP 3 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 4 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 5 Datenschutz und Protokollerstellung
 - TOP 6 College-Blöcke
 - TOP 7 Haushalt
 - TOP 8 Sonstiges
-

8.1 Post/Berichte

Micha ist noch nicht da, Jens berichtet kurz aus dem Postfach. Es gibt eine Mail der StuRa-Financer, dass am 16.12. Kassenschluss für dieses Jahr ist und danach keine Gelder mehr im Jahr 2020 ausgezahlt werden. André sagt, dass trotzdem noch beschlossenes Geld ausgegeben werden kann, aber die Erstattung passiert dann erst später im Jahr 2021.

Prof. Neumann hat auf unsere Mail bzgl. der Situation in der **Online-Lehre** geantwortet. Er schlägt einen Fragenkatalog vor, der an alle Dozierenden gesendet werden soll, um eine Übersicht über die aktuelle Ausgestaltung des Lehrangebots zu bekommen. Wir wollen noch etwas an diesen Fragen schrauben, finden das aber grundsätzlich gut.

Niklas berichtet von der **FMI-Kom**, die am Montag stattfand. Alle waren sich einig, dass dieses regelmäßige Zusammenkommen der drei FMI-FSRe eine gute Sache ist. Aktuell wollen wir unsere Veranstaltungen immer gemeinsam organisieren und sollten davon ausgehen, dass bei allen Veranstaltungen auch alle drei FSRe beteiligt sind, wenn das nicht anders kommuniziert wird – es sollen also auch immer alle drei FSRe auf die Plakate. Jens merkt an, dass man aber trotzdem nicht vergessen darf, geplante Veranstaltungen zu kommunizieren.

Gleichzeitig zur FSR-Sitzung fand auch das **vorweihnachtliche Gespräch** mit den drei FSRen und dem Dekanat statt. Inzwischen ist die Delegation vom FSR Mathe (Niklas, Leif, Helen, Micha) wieder hier und berichtet davon:

- Ein wichtiges Thema war die Online-Lehre. Es wurde darüber gesprochen, was im nächsten Semester auf jeden Fall verbessert werden soll.
- Internationalisierung: Der Mathe-Master wird momentan auf Englisch angeboten, der Info-Master auf deutsch. In der Mathematik wird überlegt, zu deutsch als Unterrichtssprache zurückzukehren, da nach Aussage von Prof. Althöfer einige Studierende Jena nach dem Bachelor verlassen, da Englisch als Unterrichtssprache für sie keine Option ist. Im Gegenzug überlegt die Informatik, auf Englisch zu schwenken, um mehr Studierende erreichen zu können.
- Die FMI soll ab April eine neue Homepage bekommen. Das Dekanat möchte wissen, welche Informationen für Studis und Studieninteressierte besonders wichtig sind und gut auffindbar sein sollen. Zuarbeit von den FSREN ist erwünscht, Helen und Daphne haben sich dazu bereit erklärt. Jens sagt, dass die Grundsatzbeschlüsse des Prüfungsausschuss wichtig sind und nicht gut genug auffindbar sind.
- Von FSR-Mitgliedern wurde das Freihalten eines Zeitslots für Gremienarbeit angeregt. Prof. Giesen möchte prüfen lassen, ob das möglich ist.
- Die Organisation der Studieneinführungstage und die Zusammenarbeit und Koordination zwischen Fakultät und FSREN verlief in diesem Jahr sehr holprig. Prof. Giesen nimmt das zur Erkenntnis. Er ist sehr zuversichtlich, dass das 2021 deutlich besser abläuft.

Helen: Zuarbeit FMI-Homepage

8.2 Institutsrat

Leif berichtet aus dem Institutsrat.

Ein großes Thema war die **Online-Lehre**. Die Mehrheit der Professoren ist sich einig, dass das alleinige Hochladen eines Skriptes keine Lehre ist. Wir sind sehr dankbar, dass die Dozenten das sehen wie wir. Leider gibt es aber auch eine Mehrheit an Professoren, die sich nicht zur Aufzeichnung ihrer Lehrveranstaltungen verpflichten lassen wollen.

Bzgl. der Online-Lehre für Erstsemester merkt Prof. Lenz an, dass er den FSR Mathe dazu eingeladen hatte, an einer Vorbesprechung für alle Lehrenden des ersten Semesters teilzunehmen. Dieser Einladung ist der FSR aber nicht gefolgt. Wir finden in unserem Postfach keine Einladung dazu. Jens sagt, dass das möglicherweise nur mit Tine abgesprochen war, die es aber vergessen hat. Das wäre sehr ungünstig! Es soll aber auch eine Nachbesprechung geben, die gleichzeitig als Vorbesprechung fürs zweite Semester dienen kann. Auch bei dieser Besprechung ist studentische Teilhabe erwünscht. dazu erklären sich Max, Jenny, Antonia und Niklas bereit. Antonia schickt eine Mail an Herrn Lenz mit diesen Namen. Gleichzeitig sollte sie auch nochmal nachfragen, an wen die Einladung für die Vorbesprechung ging, um das Missverständnis aus der Welt zu schaffen, der FSR wollte sich nicht daran beteiligen. Solche Anfragen sollten immer an den FSR gehen und nicht an Privatpersonen.

Antonia: Mail an Lenz

Lenz sagt, der FSR soll dafür werben, dass Studierende mehr Fragen in den Vorlesungen stellen. Wir glauben nicht, dass ein Post oder Aufruf da irgendetwas bringen wird. In persönlichen Gesprächen könnten wir so etwas aber einfließen lassen. Außerdem könnten die Dozenten auch eigene didaktische Mittel einbringen, um etwas an der aktuellen Frage-Armut zu ändern.

Das zweite für uns wichtige Thema auf der Sitzung waren von Leif vorgebrachte Probleme mit dem aktuellen **Mathe-Master**: Der eingeschränkte Modul-Katalog verhindert, dass er

ein Modul in der Vertiefungsrichtung Algebra hören kann, weil er schon zu viele Algebra-Module mit dieser Anzahl an Leistungspunkten gehört hat. Die Studienordnung sieht hier keine Einschränkung vor, der Modulkatalog ermöglicht das einfach nicht. Für dieses Problem sieht sich das Institut nicht verantwortlich. Bei der Änderung der Studienordnung hat man nicht gedacht, dass das ein Problem werden könnte und weiß auch nicht, wie man das jetzt ändert. Nach Meinung des Institutsrates soll das Problem der Studienkommission übergeben werden.

In der Studienkommission sitzen für uns momentan Tine und Micha, die aber beide nicht die Zeit haben, um sich aktiv an der Studienkommission zu beteiligen. Helen und Leif bieten an, diese Aufgabe zu übernehmen. Antonia wird diese Änderung per Mail mitteilen. Die neuen Mitglieder der Studienkommission können dann eine Einberufung dieser anstreben, um das Thema zu besprechen.

Antonia: Änderung besetzung Studienkommission

Weiterhin wurde im Institutsrat klar, dass Lehrende momentan ein Jahr im Voraus ihr geplantes Modulangebot ans Prüfungsamt mitteilen müssen. Diese Informationen stehen aber den Studierenden momentan noch nicht zur Verfügung. Antonia möchte eine Mail ans Prüfungsamt schreiben und fragen, ob und wann den Studierenden diese Informationen auch zur Verfügung gestellt werden können.

Antonia: Mail Prüfungsamt

Auch das kommentierte Vorlesungsverzeichnis, das im Rahmen der Studiengangsreform angelegt werden sollte, existiert noch nicht. Niemand im Institut weiß etwas darüber, wann und wo es abrufbar sein wird.

8.3 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

Letzten Freitag hatten wir einen gemeinsamen Spieleabend mit den FSREN PAF, Psychologie und Info. Leider war niemand der anwesenden FSR-Mitglieder dabei. Es waren aber wohl sehr viele Gäste da und die Leute hatten Spaß. Wir werden es gern wiederholen.

Am Mittwoch hatten wir eine Online-Stadtrallye mit 8 Stationen und 4 teilnehmenden Gruppen – also insgesamt ca. 30 Anwesende. Es hätten gern doppelt so viele sein dürfen, vor allem für den Aufwand. Die Anwesenden hatten alle Spaß. Felix berichtet aus seiner Mentee-Gruppe: Einige haben nicht gewusst, worum es bei der Veranstaltung überhaupt geht, und sind (auch) deshalb nicht gekommen. Die Werbung hat also nicht gut genug geklappt. Jenny sagt, bei der letzten Online-Stadtrallye wurden Bilder und Videos aufgenommen aufgenommen, aus denen man ein Werbe-Video schneiden könnte. Antonia fragt Micha, ob er sich um so ein Video kümmern könnte.

Micha: Werbevideo für Online-Stadtrallye

8.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Nächsten Montag, 14.12., findet das Online-Weihnachtsbacken statt. Die Planung steht. Im FSR-Raum befinden sich Zutaten, die man abholen kann. Die Rezepte stehen online. Niklas bittet darum, die Plätzchen nach dem Backen möglichst schnell in den FSR-Raum zu bringen, damit er sie dann aufteilen kann.

Am Mittwoch, 16.12., findet dann die Online-Weihnachtsvorlesung statt. Es gibt genug inhaltliche Beiträge, Max vom FSR Info wird vermutlich die Moderation übernehmen. Eine Erinnerungs-Mail soll auch am Montag nochmal rausgehen.

Im Voraus werden die gebackenen Plätzchen verteilt, und wer sich welche abholt, kann auch noch Grillkäse bekommen – da haben wir ja noch Reste von den StET, die Anfang 2021 ablaufen.

Für den Glühweinbringdienst gibt es leider noch nicht genug Helfer, aber auch noch nicht

viele Anmeldungen. Dieses Angebot wurde aber auch noch nicht explizit beworben und soll mit einem Post bei Insta weiter gepusht werden. Wir hoffen, dass sich genug Helfer finden, um alle Studis zu versorgen.

Niklas: Glühweinbringdienst bewerben

Am nächsten Freitag, 18.12., findet ein Emmbi-Weihnachtsquiz statt (ab 19:00 Uhr). Es ist noch nicht viel geplant. Antonia sagt, dass es gut wäre, wenn die Hard Facts bis Sonntag stehen, damit es in der wöchentlichen Mail beworben werden kann.

18.12.: Emmbi-Weihnachtsquiz

Die KlaVoWo-Planung läuft. Die Einteilung der Tutor*innen soll um Weihnachten passieren.

8.5 Datenschutz und Protokollerstellung

Niklas fragt, welche personenbezogenen Daten in unseren Protokollen stehen dürfen. Konkret geht es darum, wann Namen von Studis im Protokoll auftauchen dürfen/sollen/müssen. Jens sagt, dass jede persönliche Information, die fürs Verständnis nicht notwendig ist, verschwiegen werden sollte. Vor allem, wenn erwähnt wird, dass wir die Meinung einer Person nicht teilen, könnte das als Angriff gesehen werden und der Name sollte auf jeden Fall verschwiegen werden. André ergänzt, dass er die Namen von Studis, die nicht auf der Sitzung anwesend waren, immer aus dem Protokoll ferngehalten hat – es sei denn, diese Studis sind explizit als Mitglieder eines FSRs/StuRa-Gremium oder einer anderen externen Gruppierung an uns herangetreten sind.

Niklas bedankt sich für das Feedback und will das in Zukunft auch so handhaben.

Jens findet es sehr gut, wenn Leute, die sich bei einer Entscheidung nicht sicher sind, diese als Frage auf eine FSR-Sitzung bringen. So profitieren wir einerseits vom Schwarmwissen und andererseits werden Entscheidungen auch im Protokoll festgehalten.

8.6 College-Blöcke

Die Firma charly education möchte den drei FSRen bis zu 2000 College-Blöcke (80 Seiten) kostenlos als Werbematerial zur Verfügung stellen. Wir finden dieses Angebot sehr attraktiv, haben jedoch Bedenken wegen der Lagerfläche (2000 College-Blöcke brauchen viel Platz!). Und eine gewisse Zeit müssten wir diese Blöcke schon lagern, weil die Ausgabe von Blöcken während des Lockdowns schwierig ist. Außerdem wären die Blöcke schon ein guter Start für die nächsten Ersti-Tüten. Niklas bietet an, dass Blöcke zwischenzeitlich bei ihm zu Hause gelagert werden können. Uschi findet das sehr gut!

Der FSR Mathe spricht sich dafür aus, dass wir das Angebot von charly education annehmen.

8.7 Haushalt

Niklas und Helen stellen die zwei Haushaltspläne jeweils in zweiter Lesung vor. Es gibt zwei Pläne, weil das Haushaltsjahr ab April 2021 immer April-März geht und wir noch einen Zwischenhaushalt für Januar 2021 bis März 2021 benötigen.

Momentan haben wir relativ viel Geld auf dem Konto und können daher mit einem gewissen Defizit für die nächste Zeit planen. Das ist auch notwendig, wenn wir es schaffen, doch noch eine Präsenz-KoMa im Jahr 2021 zu organisieren.

Der vorgestellte Haushaltsplan wird um einen Posten Emmbi in Höhe von 50 Euro ergänzt. In der Vergangenheit wurde von Emmbi zwar selten Geld abgerufen, aber wir wollen das

Projekt gern weiterhin unterstützen und Emmbi hat kein eignes Budget. Zur Abstimmung kommen die Haushaltspläne, die auch als Anhang an diesem Protokoll hängen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik beschließt den Zwischenhaushaltsplan von Januar bis März 2021.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik beschließt den Jahreshaushaltsplan von April 2021 bis März 2022.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

8.8 Sonstiges

Antonia bittet darum, dass Neuanmeldungen von TOPs für FSR-Sitzungen nach der Einladungs-Mail als Antwort auf diese Mail geschickt werden, damit sie bei der Sitzungsplanung die Übersicht behalten kann. Vor der Einladungs-Mail können TOPs auf den üblichen Wegen (Mail, Verteiler, PN, FSR-Gruppe) angemeldet werden.

Helen wollte mit Daphne an einer Umfrage zur Online-Lehre arbeiten. In der Richtung ist leider noch nichts passiert, sie kümmert sich aber drum.

Niklas plant ein Instagram-400-Abonent*innen-Special. Er fragt nach Geld für Requisiten, möchte das aber möglichst geheim halten. Der FSR möchte kein Geld ausgeben, ohne zu wissen, wofür. Das soll noch in internen Chat-Gruppen geklärt werden und dann wird möglicherweise nächste Woche Geld beschlossen.

In einer Ersti-Whatsapp-Gruppe hat eine Privatperson ein Nachhilfe-Job-Angebot gepostet. Die mehrheitliche Meinung ist, dass diese Gruppe nicht unter FSR-Aufsicht steht und gerade Posts von Privatpersonen kein Problem sind.

Niklas bedankt sich bei André fürs Schreiben des Protokolls.

André Prater
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

Es folgt der Anhang: Haushaltspläne (2 Seiten)

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Tabelle1

Haushalt 2021		Einnahmen	Ausgaben	Differenz (Ein
Zwischenhaushalt	01.21 – 03.21			
Vorjahresbestand		2280		
Veranstaltungen				
	KlaVoWo		200	-200
	Grillabende		100	-100
	Spieleabende		100	-100
	Wanderungen		50	-50
	Investitionen		150	-150
	KoRoMa #2		400	-400
Summe		0	1000	-1000
Kassenbestand zum Jahresende		1280		
Haushalt 2021	04.21-04.22			
Vorjahresbestand		1280		
Semesterzuweisung		1600		1600
Veranstaltungen				
	Spieleabende		400	-400
	GNOMI		50	-50
	KeFa	540	600	-60
	Grillabende		200	-200
	Weihnachtsvorlesung		100	-100
	Wanderungen		50	-50
	Grillabende		200	-200
	Fakfest	2100	2200	-100
	StET		200	-200
	KlaVoWo	3360	3360	0
Investitionen			400	-400
Bürobedarf			100	-100
KoMa 86			1000	-1000
				0
Gesamt		7600	8860	-1260
Kassenbestand zum Jahresende		20		

Tabelle1

i-Aus)